

Bewertung der RAL Töne hinsichtlich ihrer Wettertauglichkeit und Machbarkeit

Der RAL- Farbstandard umfasst 212 Farbtöne. Für die Bewertung der RAL-Farbtöne wurde ihre Machbarkeit und Aussentauglichkeit in folgenden Lackbasen herangezogen:

NUVOVERN ACR EMAILACK GL

NUVOVERN WR EMAILACK SDGL

Die Bewertungen gelten deshalb ausschliesslich für diese zwei wichtigsten Decklacke unseres Sortimentes.

Definition für die Machbarkeit: Abweichungen der Lacknachstellung zum Messstandard unter DE 1,0 gelten als machbare, über DE 1,0 als nur angenähert machbare Farbtöne.

Definition der Aussentauglichkeit: Das Auftreten von störend sichtbaren Farbtonabweichungen an senkrechten, nach Süden ausgerichteten Flächen ohne regelmässige Beschattung innerhalb von 5 Jahren wird als für den Ausseneinsatz kritisch bewertet. Allerdings ist die Wettertauglichkeit eines Farbtones von mehreren Faktoren abhängig. Für die Farbtonberatung ist deshalb folgendes zu beachten:

! Art des Lackes Die 2 Komp. Polyurethanlacke unseres Sortimentes NUVOVERN ACR und WR erreichen nicht ganz die Beständigkeitsleistung von SUPERLUX AQUA QUALICOAT. Deshalb konnte als Kompromiss eine Einheitsliste für die luft- und ofentrocknenden Hochleistungslacke unseres Sortimentes erstellt werden.

! Art des Objektes: Sehr kritisch sind flächige, unmobile Objekte, wie Fassadenbleche, vollbewitterte Tür- und Fensterrahmen. Wesentlich unkritischer sind Kipplamellen, Führungsschienen, Geländer, Gitterabdeckungen, überdachte Türrahmen, Fahrzeuge, Strassen- und Landwirtschaftsmaschinen und dergleichen. Für solche Objekte können weitergefasste Toleranzen zur Anwendung kommen.

! Lebenserwartung des Objektes: Für Objekte unter 10 jähriger Nutzungsdauer sind Einschränkungen der Farbtonwahl kaum angebracht, darüber gelten sie jedoch in vollem Ausmass.

! Ausrichtung der lackierten Flächen: Oberflächen mit senkrechter nördlicher Ausrichtung fordern keine Farbtonbeschränkungen, die übrigen Winkel und Ausrichtungen sehr wohl.

! Produkte-Mix: Verschiedene Beschichtungsmaterialien am selben unmobilen Objekt sind zu vermeiden. So können bei Pulver-/Nassthermolack - Kombinationen innert 5 Jahren Bewitterung optisch evtl. störende Unterschiede auszumachen sein (SIA 118, verdeckte Mängel!) bei Thermolack/luft- trocknendem Lack können diese bereits nach 2 Jahren auftreten. In der Praxis lassen sich Kombinationen sehr oft nicht vermeiden; der Kunde ist jedoch darauf aufmerksam zu machen und im gravierenden Falle ist die diesbezügliche Gewährleistung für Glanz-und Farbtonhaltung abzumachen.

Diese Bewertungsliste ersetzt alle bisher erschienenen gleichartigen Publikationen.

RAL-Farbtöne - kritisch für Aussenexposition

A. Statische Fassadenteile (Abdeckbleche, Profile)

RAL 3014	Altrosa
RAL 3015	Hellrosa
RAL 4003	Erikaviolett
RAL 4009	Pastellviolett
RAL 5012	Lichtblau
RAL 5014	Taubenblau
RAL 5024	Pastellblau
RAL 6027	Lichtgrün
RAL 6034	Pastelltürkis

B. Mobile Fassadenteile (Kippjalousien, Führungsschienen)

RAL 3014	Altrosa
RAL 4009	Pastellviolett
RAL 5024	Pastellblau

C. Für grössere Flächen nicht empfohlen

RAL 9007	Graualuminium
----------	---------------

RAL-Farbtöne - aussen tauglich - jedoch nur **annähernd machbar**

D. Spritzlacke > 30 μ Schichtdicke

RAL 1016	Schwefelgelb
RAL 1028	Melonengelb
RAL 2003	Pastellorange
RAL 2004	Reinorange
RAL 2008	Verkehrsorange
RAL 5002	Ultramarinblau

E. Walzlacke > 20 μ Schichtdicke

Aufgrund limitierter Deckfähigkeit gelten Sonderregelungen.

Bewertung der RAL Töne hinsichtlich der Deckfähigkeit

Gemäss der Chemikalien-Risikoreduktion-Verordnung (Chem RRV) Anhang 2.8, welches Bestandteil des neuen Chemikaliengesetzes ist, dürfen ab dem 1. August 2006 nur noch schwermetallfreie Produkte unseren Betrieb verlassen.

Folgende Farbtöne erhalten aufgrund der neuen Pigmentierung, insbesondere im Gelb- und Rotbereich, eine entsprechend schwächere Deckfähigkeit.

RAL-Farbtöne:

1003	2000	3002	4004
1004	2002	3003	4010
1005	2003	3004	
1006	2004	3015	
1007	2008	3018	
1012	2009	3020	
1016	2010	3027	
1018	2011		
1021	2012		
1023			
1028			
1032			
1033			
1037			

Weitere kritische Farbtöne in der NCS-Norm sind nachzufragen.

überarbeitet am 11. Januar 2006 / ARO